

Eine Diskussion über die Klimadiskussion

Dass die Klimadiskussion bereits in einen unfassbaren Abgrund geführt hat, macht <http://www.maxeiner-miersch.de/hass.htm> überaus deutlich. Dieser Link, den ich bei meinem Entschluss zur Titelergänzung "... oder Katastrophe der Klimadiskussion" meines Buches noch gar nicht kannte, zeigt, wie berechtigt diese Titelergänzung ist. Um das zu untermauern, *zitiere* ich aus diesem Link, wohl wissend, dass solche tiefen Schubladen 'eigentlich' keine Zitate verdienen. Ich hätte nicht gedacht, dass die Diskussions-Katastrophe so weit geht, dass man Autoren wie Maxeiner [Max10] sowie den Betreibern der obigen Webseite [MM-in] wünscht, dass

"ihnen die nächste Wurst zukünftig im Halse stecken bleibt", dass sie "destruktive Männer" sind, oder "die Speerspitze der Volksverdummung", oder "dumpfe Handlanger des Big Business", dass "ihre Gedanken in eine Streichholzschachtel passen", dass sie "Goebbels für Ihre Argumentation zitieren" (obwohl Einstein zitiert wurde, wie er sich über Goebbels lustig gemacht hatte), dass sie "an einstige engagierte Verteidiger linker Terroristen erinnern, die inzwischen zu Neonazis mutiert sind", dass sie "skandalös unter der journalistischen Gürtellinie faseln", dass sie "Überläufer in das Weltzerstörungslager" seien oder "Werkzeug des Bösen! Pfui!" oder "Prostituierte der Industrie, Handlanger des Verbrechens", oder "ein faschistischer Rassist oder geistig behindert". "Ihre Recherche gehöre nicht einmal in die Lokalredaktion eines Käseblattes", "Ihre Sammlung schwachsinniger Halbwahrheiten wird in einem bemitleidenswerten Stil und in miserabler Sprache breitgetreten", es sei "armseliges, unqualifiziertes Geschwätz", es sei das "menschenverachtendste Buch je".

Man hofft auch, *"dass der Autor sich in seinem verfransten Argumentationsgestrick so verheddert, dass er darin erdrosselt wird"* oder, <originelle Variante einer gerechten Todesstrafe, wenn auch sprachlich und orthographisch nicht ganz ausgereift>, dass *"sie verrecken in den Folgen ihres Grösstenwahns in Form einer Krebserkrankung"* oder auch *"Ihr seid total Idioten. Ich hoffe inständig, dass ihr am nächsten Fleischstück erstickt"*, oder *"Vielleicht wird ja ein Teil von dieser bezahlten Berichterstattung bei der angekündigten Grippeepidemie einfach ausradiert"*, oder *"Möge euch der nächste Tsunami hinwegraffen oder der Genmais eure Hirne zurechtmutieren"*, oder, als 'krönende' Variante der gewünschten Todesstrafe: *"Ich glaube du wurdest als gentechnisches Arschloch manipuliert. Friss Bio oder verreck an deinem Scheiß."*

Ich gebe zu, dass diese Liste unverdient lang geworden ist, obwohl ich kaum die Hälfte zitiert habe. Aber ich meine, dass nicht nur die ekelhafte Qualität, sondern gerade auch die Quantität dieser Entgleisungen ein realistisches Bild von der in diesem Buch kritisierten Klimadiskussions-Katastrophe zeichnet.

Der Link auf den Blog von Maxeiner und Miersch bedarf wohl keiner weiteren Kommentare. Schon eher jedoch das Zitat aus <http://www.realclimate.org/index.php/archives/2010/11/so-how-did-that-global-cooling-bet-work-out/> :

I don't understand how anyone can neglect these 4 basic facts:

1) Greenhouse gasses absorb infrared radiation in the atmosphere and re-emit much of it back toward the surface, thus warming the planet (less heat escapes; Fourier, 1824).

2) CO₂ is a greenhouse gas and thus has the capacity to warm the planet (Tyndall, 1858).

3) By burning fossil fuels, humans activities are increasing the greenhouse gas concentration of the Earth (Arrhenius, 1896).

4) Increased greenhouse gas concentrations lead to more heat being trapped, warming the planet further (Arrhenius, 1896).

Anyone that is neglecting these basic facts without some substantial evidence that contradicts them should not be paid much heed.

Ich halte diese fast verzweifelt klingende Anfrage für außerordentlich typisch für das Meinungsbild der besorgten AGW-Vertreter. Bis auf den überflüssigen letzten Satz - übersetzt etwa: "Jeder, der diese Grundfakten negiert, ohne substanzielle Gegenargumente zu haben, sollte nicht mehr beachtet werden" - hat alles Hand und Fuß. Auch mir ist sehr bewusst, dass es im Kreise der AGW-Kritiker auch viele Diskutanten gibt, die diese in 4 Punkten zusammengefassten Grundtatsachen des CO₂ - Beitrags zur globalen Temperaturentwicklung nicht wahrhaben wollen.

Eine Teil-Entschuldigung könnte man allerdings in dem inflationär verwendeten Begriff 'Treibhauseffekt' erblicken, welcher missverständlich ist. Nachdem aber bewusst wird, dass die Atmosphäre kein Dach hat wie ein Gewächshaus oder ein Auto, dass es aber dennoch ein - wenn auch viel komplexeres - 'Glashaus' ist als ein Gewächshaus oder ein Auto, kann man wohl auf eine sowieso nicht mehr durchsetzbare Bezeichnungs-Änderung verzichten.

Ich persönlich, lieber unbekannter Blogger, habe also keine substanziellen Argumente gegen Ihre 4 prägnant aufgeführten Punkte. Genauer: Ich habe zwar keine **Gegenargumente** gegen den anthropogenen Treibhauseffekt, aber ich habe in diesem Buch außerordentlich viele **Zusatzargumente** für alternative Einflüsse auf das Klima beschrieben, Freiheitsgrade, die das Klima *ebenfalls* beeinflussen, und die das Treibhaus-Argument daher so sehr 'verdünnen', so dass es zu den unwahrscheinlicheren Klima-Szenarien gerechnet werden muss. Übrigens hat auch jeder AGW-Vertreter indirekt diese Zusatzargumente akzeptiert, wenn er bestätigt, dass das Klimasystem komplex ist.